

Auslandsbericht

Nach drei Semestern Italienisch im Master zog es mich nach Italien und ich wurde in Varese angenommen. Ich habe von Februar 2019 bis September 2019 an der Università degli studi dell' Insubria ein Auslandssemester gemacht und englischsprachige Kurse besucht.

Stadt:

Eine kleine, schöne Stadt mit toller Altstadt und viel Natur. In der Umgebung gibt es viele Seen und Mailand ist nur ca. eine Stunde entfernt.

Erasmusleben

Zu meiner Zeit gab es noch keine richtige Erasmusgruppe, sie ist aber gerade dabei sich zu entwickeln. Trotzdem gab es regelmäßige Treffen mit allen Erasmusleuten und schöne Unternehmungen.

Wohnheim

Das Wohnheim Collegio Carlo Cattaneo ist direkt auf dem Unigelände und dadurch nur 3 min. vom Unigebäude entfernt. Zudem gibt es auf dem Gelände ein Fitnessstudio (Kosten ca. 30 Euro pro Monat). Im Wohnheim darf tagsüber bis 11 Uhr nachts auch Besuch empfangen werden, der sich allerdings immer direkt an der Rezeption anmelden muss. Es gibt jede Woche bei Bedarf neue Handwäsche und Bettwäsche. Man teilt sich jeweils eine Küche mit drei anderen Bewohnern, die Zimmer sind aber Einzelzimmer mit eigenem Bad und großem Fenster. Die Küche hat einen Balkon. Der nächste Supermarkt ist ziemlich weit entfernt aber man kann sich im Wohnheim auch kostenlos Fahrräder leihen und damit zum Einkaufen fahren.

Universität

Ich war mit der Qualität der Kurse und den Lehrpersonen sehr zufrieden, die Vorlesungen waren ziemlich frontal aber in den labs konnten wir viele eigene Projekte entwickeln. Ich musste für jedes Seminar/lab einen Vortrag halten, für die Vorträge solltet ihr etwas elegantes mitnehmen, da für Männer Anzug und für Frauen entsprechend schicke Outfits von den Dozierenden erwartet werden.

Kurse:

Ich habe die folgenden Kurse besucht:

Digital Economy

Business Planning

International Business
Innovation Management
International Marketing
Lean development

Ich war mit allen Kursen sehr zufrieden, gerade in den labs wird viel in Gruppen zusammengearbeitet, wodurch der Kontakt mit Italiener*innen stärker möglich wird.

Italienischkurs:

Für den Kurs kann man das IO in Varese anschreiben und sich vor Semesterbeginn anmelden.

Kosten:

Das Wohnheim Collegio Carlo Cattaneo kostet 300 Euro im Monat, Lebensmittel im Supermarkt sind etwas teurer als in Deutschland. Bezüglich der Verkehrsmittel: Man kann kostenlos mit dem Unishuttle aus der Stadt zur Uni und zurück fahren, allerdings nicht am Wochenende. Ansonsten gibt es ein Monatsticket für etwa 27 Euro.

Leben

Ich hatte mich bei meiner Ankunft direkt bei der IO nach der Möglichkeit erkundigt Theater zu spielen und bin dadurch auf die Organisation Informagiovani gestoßen. Hier gibt es eine Theatergruppe, Malkurse, Vereinstreffen, Vorträge und die Möglichkeit für die Uni zu lernen. Durch die Theatergruppe hatte ich sofort viele neue italienische Freund*innen und konnte mich auch in anderen lokalen Vereinen engagieren. Es lohnt sich definitiv dort mal vorbeizuschauen :). Für Menschen die Biodanza gerne mögen oder mal kennenlernen wollen kann ich sehr den Kurs von Mariella empfehlen (Adresse: via stadio 38, piccola England, immer Dienstags von 20.45 bis 23.00 Uhr).

Fazit

Ich habe mich in Varese sehr wohl und die Natur, das Studentenleben und die Begegnungen mit Italiener*innen und Erasmusstudierenden sehr genossen. Ich kann die Stadt auf jeden Fall sehr weiterempfehlen und sehr ans Herz legen auch mal ein bisschen raus aus der Erasmusblase zu gehen und zu versuchen, mit Einheimischen Kontakte zu knüpfen.